

ASIEN 36 (Juli 1990)

Abstract

Wirtschaft ohne soziales Umfeld? Erfahrungen in der Wirtschaftssonderzone Shenzhen

Stefan Calvi

Nach den Ereignissen der letzten Monate in China ist man sich weitgehend einig, daß eine Demokratisierung des politischen Lebens nicht Bestandteil der 1978 begonnenen Reformen war. In diesem Aufsatz wird zuerst auf der Basis von Reden führender Politiker und offiziellen Publikationen argumentiert, daß jedwede Umgestaltung des sozialen und politischen Rahmens der chinesischen Gesellschaft weitgehend unerwünscht war. Anschließend werden Überlegungen angestellt, ob eine solche Trennung zwischen wirtschaftlicher und sozialer/politischer Umgestaltung überhaupt möglich ist. Diese Annahme wird anhand der Wirtschaftssonderzone Shenzhen untersucht.